

Gerät zum Archimedischen Prinzip 1021647

Bedienungsanleitung

04/18 ALF



- 1 Bügel
- 2 Hohlzylinder
- 3 Vollzylinder

1. Beschreibung

Das Gerät zum Archimedischen Prinzip dient zum Nachweis des Archimedischen Prinzips des Auftriebs in Flüssigkeiten. Des Weiteren ermöglicht es die Bestimmung der Dichte einer unbekanntem Flüssigkeit.

Das Gerät besteht aus einem Hohlzylinder mit Bügel und Haken sowie exakt eingepasstem Vollzylinder mit Öse.

2. Allgemeine Grundlagen

Das Archimedische Prinzip lautet:

Die Auftriebskraft F_A eines Körpers in einem Medium ist genau so groß wie die Gewichtskraft F_G des vom Körper verdrängten Mediums; $F_A = F_G$.

Das Archimedische Prinzip gilt in Flüssigkeiten und Gasen.

Da das Volumen V_F der durch einen Körper verdrängten Flüssigkeit gleich dem Volumen

des Körpers V_K ist, gilt für die Masse m_F der Flüssigkeit mit der Dichte ρ :

$$m_F = \rho V_K \quad (1)$$

Das Gewicht F_G der verdrängten Flüssigkeit entspricht dem Produkt aus deren Masse m_F und der Fallbeschleunigung g :

$$F_G = g m_F \quad (2)$$

Für die Auftriebskraft F_A gilt deshalb:

$$F_A = \rho g V_K \quad (3)$$

Die Dichte ρ einer unbekanntem Flüssigkeit ergibt sich dann aus:

$$\rho = \frac{F_A}{V} \quad (4)$$

3. Technische Daten

Vollzylinder:

Abmessungen: ca. 44 mm x 38 mm Ø

Volumen: ca. 50 cm³

Gesamtabmessungen: ca. 54 x 191 mm²

4. Bedienung

4.1 Bestätigung des Archimedischen Prinzips

Zusätzlich benötigte Geräte:

1 Kraftmesser 250 g / 2,5 N	1003370
1 Überlaufgefäß	1003518
1 Becherglas aus	1002872
1 Stativfuß	1001044
1 Stativstange, 750 mm	1002935
1 Muffe mit Haken	1002828

- Stativ aufbauen und Kraftmesser an den Haken hängen.
- Vollzylinder an den Hohlzylinder und beide an den Kraftmesser hängen.
- Gewicht ablesen und notieren.
- Überlaufgefäß darunter stellen und so weit mit Wasser befüllen, dass gerade kein Wasser mehr überläuft.
- Becherglas neben das Überlaufgefäß platzieren, so dass das überlaufende Wasser aufgefangen werden kann.
- Kraftmesser soweit absenken, dass der Vollzylinder vollständig im Wasser eingetaucht ist. Dabei das überlaufende Wasser im Becherglas auffangen.
- Neuen Wert am Kraftmesser ablesen.

Die Differenz zwischen beiden Ablesungen entspricht der Auftriebskraft F_A auf den Vollzylinder.

- Das aufgefangene Wasser aus dem Becherglas in den Hohlzylinder gießen. Dabei sicherstellen, dass kein Wasser im Becherglas verbleibt.

Der Kraftmesser zeigt wieder den ursprünglichen Wert an. Das Archimedische Prinzip ist damit bestätigt.

4.2 Bestimmung der Dichte einer unbekanntes Flüssigkeit

Zusätzlich benötigte Geräte:

1 Lineal

- Mit dem Lineal Durchmesser d und Höhe h des Vollzylinders messen und sein Volumen V berechnen ($V = \pi r^2 h$).
- Auftriebskraft F_A bestimmen mit der unbekanntes Flüssigkeit an Stelle des Wassers.
- Dichte ρ der unbekanntes Flüssigkeit mittels Formel 4 errechnen.

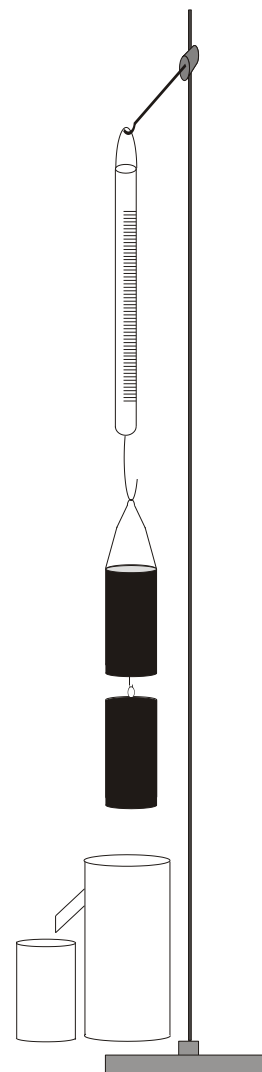


Fig. 1 Experimentieraufbau